Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 53 (1935)

Heft: 59

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 12. März
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 12 mars
1935

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIIIme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ECONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 59

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.660
Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660
Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S.A.** — **Prix d'insertion: 50 cts** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 59

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Wochenausweis. — Service de clearing, situation hebdomadaire. / Siebente Zusatzvereinbarung zu dem schweizerisch-deutschen Abkommen über den gegenseitigen Warenverkehr vom 7. März 1935. / Deutschland: Zolltarif. / Italien: Einfuhr. / Mexiko: Handelsfakturen. / Vereinigte Staaten von Amerika: Einfuhr alkoholischer Getränke. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Inhaber-Zertifikates Nr. 1 über 30 Aktien von je Fr. 5000, Nrn. 1—30, der Société Anonyme pour Entreprises de Publicité in Basel wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 9. März 1935 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert drei Jahren, also bis 13. März 1938, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt würde. (W 72³)

Basel, den 11. März 1935. **Zivilgerichtsschreiberei Basel.**

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 3½ % Obligationen Schweizerisches Bundesbahnanleihen von 1910, Serie I, Nrn. 153566, 153567, 153568 und 153569, à je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 18. Januar 1935. (W 67²)

Richteramt III,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Zu den Aktien Nrn. 1717 und 1718 à nom. Fr. 100 der Bezirkskasse Laufen, in Laufen, werden die Couponsbogen mit Coupons Nr. 27 u. ff. für die Jahre 1927 u. ff. zugunsten des Otto Otter, Baumeister, in Laufen, vermisst.

Der allfällige Inhaber dieser Couponsbogen wird hiermit aufgefordert, dieselben binnen drei Jahren, d. h. bis zum 11. März 1938 dem Richteramt Laufen vorzulegen, andernfalls sie als kraftlos erklärt werden. (W 66²)

Laufen, den 7. März 1935. **Der Gerichtspräsident:**
Walther.

Es wird vermisst: 1 Schuldbrief vom 22. September 1930 von Fr. 30,000, haftend auf Grundbuch Möriken Nr. 1153, Kat. Plan 3, Nr. 1444, im I. Rang, zugunsten der Hypothekarbank Lenzburg.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist, d. h. bis 16. März 1936 dem Bezirksgericht Lenzburg vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 68²)

Lenzburg, den 7. März 1935. **Bezirksgericht Lenzburg.**

Die Mäntel zu den Aktien Nrn. 981, 982, 1020, 1021, 1359 und 1360 der Zuger Kantonalbank in Zug werden vermisst.

Die Inhaber derselben werden hiermit aufgefordert, die Titel innerhalb von 3 Jahren vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, d. h. bis zum 17. März 1937 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, ansonst die Titel kraftlos erklärt werden. (W 92²)

Zug, den 12. März 1934. **Kanzlei des Kantonsgerichtes Zug.**

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 37 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 15. Februar 1932 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: der 3 % Oblig. 1903, 2. Serie Anl. der Schweiz. Eidgenossenschaft Nrn. 127016 und 127017, samt Talons und Coupons, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 69)

Bern, den 9. März 1935. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt unterm 4. März 1932 als vermisst aufgerufenen Titel: Mäntel zu den Inhaberobligationen der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Serie M, 1915, Nrn. 6221/23, per Fr. 3000. — zu 4¾ %, ausgestellt auf Samuel Schneider-Dürring, Landwirt, Gundeldingerstrasse 290, Basel, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden. Sie werden hiemit als kraftlos erklärt. (W 70)

Liestal, den 11. März 1935. **Kanzlei des Obergerichts.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Immobilien- und Baugenossenschaft « Zähringia », in Zürich (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1935, Seite 461). Der Vorname des Vorstandsmitgliedes Geitlinger ist Jules (nicht wie irrtümlich publiziert « Rudolf »).

1935. 26. Februar. Unter der Firma **Automobilwerkstätten Wollishofen-Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 19. Februar 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet, welche den Ankauf, die Verwaltung und die gemeinsame Benützung der Liegenschaft der « Aktiengesellschaft Stünzi Söhne », in Wollishofen-Zürich 2, bezweckt und ferner den Handel und die Fabrikation im Automobilgewerbe und den Betrieb von Automobilwerkstätten. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem jeweiligen Totalbetrage der ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500 und zu Fr. 1000. Die Mitgliedschaft kann jede handlungsfähige physische und jede juristische Person erwerben, die Mieter der Genossenschaft ist und mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 erwirbt und bar einbezahlt. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Der Erwerber von Anteilscheinen infolge Uebertragung hat sich beim Vorstand um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, nach mindestens fünfjähriger Mitgliedschaft auf halbjährliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Rechnungs-(Kalender-)Jahres erfolgen. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch der Nominalbetrag plus allfällig festgesetzte Dividende vergütet. Die Generalversammlung kann die Auszahlung des Betreffnisses auf die Dauer eines Jahres hinausschieben und zwar ohne Zinsgutschrift, sofern die finanzielle Lage der Genossenschaft dies notwendig erscheinen lässt. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft auf die Erben des verstorbenen Genossenschafters übertragen werden. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Entschädigung an die Mitglieder des Vorstandes und der Rechnungsprüfungskommission wird von der Generalversammlung festgesetzt. Der nach Abzug aller Ausgaben, sowie der erforderlichen Abschreibungen und der eventuellen Ausscheidung einer Reserve sich ergebende Reingewinn wird gemäss Beschluss der Generalversammlung auf das Genossenschaftskapital prozentual verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Präsident bezw. dessen einziges Mitglied führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Werner Risch, Kaufmann, von Waltensburg (Graubünden), in Zürich, Präsident, und Dr. Hans Maag-Hongler, Rechtsanwalt, von Zürich, in Kilchberg b. Z., Aktuar. Geschäftslokal: Pilatusstrasse 10, in Zürich 7 (bei W. Risch).

Kontrollkassen. — 6. März. Die Firma **Gottlieb Brenner,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1935, Seite 214), Import, Vertrieb und Reparaturen von Kontrollkassen, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Registrier- und Kontrollkassen. — 6. März. Paul Bickel, von Adliswil, in Basel, und Theodor Jordi, von Bern, in Zürich, haben unter der Firma **Paul Bickel & Cie., vorm. Gottlieb Brenner,** in Zürich 8, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1935 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Paul Bickel und Kommanditär ist Theodor Jordi mit dem Betrage von Fr. 20,000. Handel, Vermietung und Reparatur von Registrier- und Kontrollkassen. Seefeldstrasse Nr. 99.

Fische, Comestibles. — 7. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Knüsli & Hedinger,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1934, Seite 3558), Handel in Meer- und Süsswasser-Fischen, Gesellschafter: Alfred Knüsli und Adolf Hedinger, hat sich infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven laut Bilanz vom 31. Dezember 1934 an die Firma «Knüsli & Hedinger Aktiengesellschaft», in Zürich, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Die seit 1. Januar 1935 von der Firma «Knüsli & Hedinger» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma **Knüsli & Hedinger Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 19. Februar 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb des von der Kollektivgesellschaft «Knüsli & Hedinger», in Zürich 4, Lutherstrasse 6, geführten Fisch- und Comestibles-Geschäftes. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende, voll

liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das bisher von der Firma «Knüsli & Hedinger», in Zürich, geführte Geschäft laut Vertrag vom 24. Januar 1935 und gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1934, wonach die Aktiven Fr. 31,274.25 und die Passiven Fr. 11,626.95 betragen, zum Uebernahmspreise von Fr. 19,647.30 gegen Uebergabe von 15 voll liberierten Gesellschaftsaktien und Gutschrift von Fr. 4647.30 in Konto-Korrent. Die 15 Aktien und die Gutschrift erhält der Gesellschafter Adolf Hedinger. Die von der Firma «Knüsli & Hedinger» seit 1. Januar 1935 getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Adolf Hedinger, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Lutherstrasse 6, in Zürich 4.

7. März. Die Firma **Alfred Weinberg, Bekleidungshaus Excelsior,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1935, Seite 46), ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «W. K. A.-G. Löwenplatz», in Zürich, gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1934 erloschen. Die seit 1. Januar 1935 von der Firma «Alfred Weinberg, Bekleidungshaus Excelsior» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma **W. K. A.-G. Löwenplatz** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 28. Februar 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb des bisher von der Firma «Alfred Weinberg, Bekleidungshaus Excelsior», in Zürich, geführten Geschäftes: Handel in Herren- und Knabenkleidern (Konfektion und Massanfertigung). Die Gesellschaft kann sich an verwandten Unternehmungen beteiligen und alle Geschäfte tätigen, die mit dem Gesellschaftszweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen, oder ihn zu fördern geeignet sind; sie kann auch Liegenschaften erwerben oder pachten, verwalten und veräussern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000; es ist eingeteilt in 30 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das bisher von der Firma «Alfred Weinberg, Bekleidungshaus Excelsior», in Zürich, betriebene Geschäft laut Vertrag vom 28. Februar 1935 und gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1934, wonach die Aktiven Fr. 55,612.65 und die Passiven Fr. 10,549.68 betragen, zum Uebernahmspreise von Fr. 45,062.97 gegen Uebergabe von 22 voll liberierten Gesellschaftsaktien und Gutschrift des Restbetrages von Fr. 23,062.97 in Konto-Korrent. Die seit 1. Januar 1935 von der Firma «Alfred Weinberg, Bekleidungshaus Excelsior», getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann ausserdem noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Alfred Weinberg, Kaufmann, von und in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Clementine Weinberg geb. Bernheim, von und in Zürich. Geschäftslokal: Löwenstrasse 45 (Löwenplatz), und weiteres Verkaufslokal: Niederdorfstrasse 84, in Zürich 1.

Erwerb von Immobilien usw. — 7. März. Unter der Firma **Genossenschaft Imozü** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 26. Februar 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Erstellung, der Erwerb, der Verkauf und die Verwaltung von Immobilien und die Tätigung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Genossenschaftskapital besteht aus den Eintrittsgeldern und dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 200. Mitglied der Genossenschaft kann jede in Ehren und Rechten stehende handlungsfähige Person werden. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss der Generalversammlung. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 200 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, wird durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Aufnahmegebühr beträgt 10 Franken. Die Anteilscheine können nur im Falle des Austrittes gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt 14 Tage. Die Uebertragung von Anteilscheinen an Nichtgenossenschafter unterliegt der Genehmigung der Generalversammlung. Der Erwerber von Anteilscheinen infolge Uebertragung hat sich um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben, sofern er nicht schon Mitglied der Genossenschaft ist. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft; im übrigen kann der Austritt jederzeit und ohne vorherige Kündigung erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Im Todesfall können die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Passivzinsen, der Schulden, der Besoldung und übrigen Auslagen für die Verwaltung, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste sich ergebenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Als Vorstand ist gewählt: Jules Rüegg, Privatier, von Rafz, in Küsnacht b. Z. Geschäftslokal: Werdmühleplatz 1, in Zürich 1 (bei Rüegg & Ringger).

7. März. **Kristalleisfabrik Zürich A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1934, Seite 1050). In ihrer Generalversammlung vom 19. Dezember 1934 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 250,000 auf Fr. 125,000 beschlossen durch Annullierung von 250 Aktien zu nom. Fr. 500, welche der Gesellschaft zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellt wurden. § 3 der Statuten wurde demgemäss abgeändert. Es beträgt also das Aktienkapital nun Fr. 125,000, eingeteilt in 250 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Durch eine weitere Aenderung von § 24 der Statuten werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt. Emil Knecht ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift wird gelöscht. Präsident ist nun das bisherige Verwaltungsratsmitglied Adolf Brunner, Rechtsanwalt, in Zürich. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Direktor der Gesellschaft gewählt: Ernst Berlinger, Ingenieur, von Ganterswil (St. Gallen), in Zürich (bisheriger Geschäftsleiter). Vizepräsident ist wie bisher Ferdinand Knecht, von und in Zürich. Alle drei Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Kühlmaschinen. — 7. März. **Frigomatic A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1934, Seite 3374), Fabrikation und Verkauf von Kühlmaschinen, Kühlanlagen und deren Zubehör. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Rudolf Ehrsam, von Mönchaltorf (Zürich), in Zürich, und an Eduard Rüegger, von Rothrist (Aargau), in Zürich. Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

7. März. **Zentraldepot des Touristen-Verein «Die Naturfreunde»,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1930, Seite 2643). Max Hafner und Gottfried Hofmann sind aus dem Aufsichtsrat dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Christian Stauffer, bisher Beisitzer, ist jetzt Vizepräsident. Präsident Franz Wodicka ist nun Bürger von Zürich und wohnt in Zürich. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter zeichnen je zu zweien kollektiv.

7. März. **Immobilien-Genossenschaft Escherhof,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1933, Seite 454). Als weitere Mitglieder mit Einzelunterschrift wurden in den Vorstand gewählt: Hermann Vollenweider, Prokurist, von und in Zürich, bisher Geschäftsführer, und Ernst Knecht, Revisor, von Hinwil, in Zürich. Das bisher einzige Vorstandsmitglied Dr. Heinrich Zoelly ist nunmehr Präsident und führt Einzelunterschrift.

7. März. **Genossenschaft Volkstheater Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 4. April 1931, Seite 731). Hermann Wyspa ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als einziges Vorstandsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt: Edmund Leemann, Kaufmann, von Zürich, in Thalwil. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Treichlerstrasse 3, in Zürich 2 (bei C. Schwibbe).

7. März. **Aktiengesellschaft R. & E. Huber, Schweizerische Kabel-, Draht- & Gummiwerke,** in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1934, Seite 3358). Dem Präsident des Verwaltungsrates Emil Huber-Stockar, Maschineningenieur, von und in Zürich, wurde Kollektivunterschrift erteilt. Der bisherige Direktor Paul Huber ist nunmehr Prokurist und führt an Stelle der Kollektivunterschrift nun Kollektivprokura.

Seiden- und Wolltrikotwaren. — 7. März. Die Firma **Heinrich Gablinger-Fuchs,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 261 vom 9. November 1931, Seite 2382), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 2, Dianastrasse 3, und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Seiden- und Wolltrikotwarenfabrikation. Der Inhaber ist nunmehr Bürger von Zürich.

7. März. **Betriebs-Krankenkasse der Reishauer-Werkzeuge Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1934, Seite 626). In der ordentlichen Generalversammlung vom 3. Februar 1935 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft Art. 22 ihrer Statuten aufgehoben. Die bisher publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

Auskunfts- und Inkassobureau. — 7. März. Die Firma **Wys Muller & Co., Amsterdam, Zweigniederlassung Zürich,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1933, Seite 1018), Auskunfts- und Inkassobureau, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Paradeplatz 5, in Zürich 1.

Spenglerei, Installationen. — 7. März. Der Inhaber der Firma **Xaver Waltert,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1932, Seite 630), Mechanische Bauspenglerei und Installationen, wohnt nunmehr in Zürich 9.

Gipsergeschäft. — 7. März. Die Firma **Eugen Balmelli,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1934, Seite 23), Gipsergeschäft, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Chemisch-technische Produkte. — 7. März. Die Firma **Kuhn,** in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1934, Seite 2821), Handel in chemisch-technischen Produkten, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

7. März. **IBAG Industrie-Beteiligungs-Aktien-Gesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1923, Seite 1363). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Dezember 1934 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma ist erloschen.

7. März. **Spritzgusswerk A.-G. in Liq. (Usine pour toutes moulées par injection S. A. en liq.) (Fonderia per getto fuso a mezzo d'iniezione S. A. in liq.) (Spray-Casting Work Ltd. in Liq.),** in Zürich (Albisrieden) (S. H. A. B. Nr. 58 vom 12. März 1925, Seite 414). Die Liquidation dieser Gesellschaft ist durchgeführt. Die Firma wird gelöscht.

7. März. **Verwaltungsgesellschaft Fiducia (Société de Gérance Fiducia) (Fiducia Trust Company),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1935, Seite 611). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 4. Februar 1935 wurde § 1 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Die Firma lautet nun: **Verwaltungsgesellschaft Affida (Société de Gérance Affida) (Affida Trust Company).** Die Gesellschaft bezweckt die Ausübung aller mit der Tätigkeit einer Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft verbundenen oder ähnlichen Geschäfte; insbesondere bezweckt sie: die Verwaltung und Ueberwachung von Vermögen und die Vermittlung von Kapitalanlagen; die Beratung in allen Vermögensangelegenheiten, die Errichtung und Vollstreckung von Testamenten und die Verwaltung und Teilung von Erbschaften; die Uebernahme von Treuhandfunktionen und von Kontrollstellen; die Vertretung von Obligationen und andern Gläubigergemeinschaften und Aktionären, und die Uebernahme von Sekretariaten von Gesellschaften, Verbänden usw. Die Versammlung hat ferner die Volleinzahlung des 250.000 Franken betragenden Aktienkapitals konstatiert. Max F. Liedemann ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Das Verwaltungsratsmitglied Cesar Tuchschmid wohnt nun in Zürich.

8. März. **Pitchpine A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1934, Seite 3526). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. März 1935 haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 30,000 auf Fr. 60,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Volleinzahlung weiterer 60 Namenaktien zu je Fr. 500. § 3 der Gesellschaftsstatuten ist entsprechend abgeändert worden. Es beträgt das Aktienkapital also nun Fr. 60,000, eingeteilt in 120 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 500.

8. März. **Brauerei A. Hürlimann Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1934, Seite 685). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 6. Dezember 1934 wurde § 22, Abs. 1, der Gesellschaftsstatuten dahin abgeändert, dass der Verwaltungsrat den Direktoren Einzelunterschrift erteilen kann. Albert Hürlimann-Hirzel und Albert Wettstein sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des erstern wird gelöscht. An ihrer Stelle wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates (ohne Unterschrift) neu gewählt: Hans Müller, Brauereibesitzer, von Zürich, in Baden (Aargau), und Robert Naef, Generaldirektor der «Zürich» Allgemeine Unfallversicherungsgesellschaft, von Henau (St. Gallen), in Erlenbach b. Z. Die beiden Direktoren Dr. Hans Hürlimann und Heinrich Hürlimann, beide von und in Zürich, führen an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Eine weitere Kollektivprokura wurde erteilt an Max Grünwald, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich.

8. März. Unter der Firma **Palag Aktiengesellschaft für Engros-Vertrieb neuzeitlicher Wohneinrichtungen** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 25. Februar 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel mit Gegenständen, welche der Einrichtung von Wohnungen und andern Räumlichkeiten dienen; sie kann auch die Fabrikation solcher Gegenstände aufnehmen und sich mit der Fabrikation und dem Handel von Gegenständen verwandten Charakters befassen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000; es ist eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen und es führt der Präsident bezw. das einzige Verwaltungsratsmitglied die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Paula Sibler gesch. Fuchs, Handelsfrau, von Dürenäsch (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Seehofstrasse 16, in Zürich 8 (bei Frau Sibler).

8. März. **Interverlag A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1934, Seite 3634). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Februar 1935 wurde das Aktienkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 65,000 auf Fr. 110,000 erhöht durch Ausgabe weiterer 45 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Liberierung dieser 45 Aktien erfolgte durch Verrechnung mit einem buchmässig ausgewiesenen Guthaben im gleichen Betrage. § 6 der Gesellschaftsstatuten wurde entsprechend abgeändert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt also nun Fr. 110,000; es zerfällt in 110 voll liberierte auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Der bisher einzige Verwaltungsrat Dr. Wilhelm Frick, Rechtsanwalt, von und in Zürich, ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift nun Kollektivunterschrift. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden neu gewählt: Dr. Walter Schneider, Rechtsanwalt, von und in Zürich, zugleich als Vizepräsident, und Hermann Weideli, Architekt, von Oberhofen (Thurgau), in Zollikon. Als Geschäftsführer (Direktor) wurde ernannt Paul Voelkel, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder und der Direktor führen Kollektivunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an Kurt Muff, von Neunkirch (Luzern), in Zürich. Die sämtlichen zeichnungsberechtigten Personen der Gesellschaft zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Buch- und Kunstantiquariat. — 8. März. Die Firma **August Laube**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 190 vom 17. August 1926, Seite 1487), Buch- und Kunst-Antiquariat, verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Talacker 29, zum grossen Pelikan.

8. März. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wetzikon-Seegräben**, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1933, Seite 997). Eugen Bünzli ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Heinrich Homberger, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident; Konrad Gisler, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident, und neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt Adolf Schneider-Kuhn, Landwirt, von und in Wetzikon. Präsident und Aktuar führen Kollektiv- und der Verwalter Einzelunterschrift.

Chemisch-technische Produkte. — 8. März. Inhaber der Firma **Gottlieb Grimm**, in Zürich 6, ist Eugen Gottlieb Grimm, von Hinwil, in Zürich 6. Vertretung in chemisch-technischen Produkten. Stüssistrasse 104.

Sattler- und Tapezierergeschäft. — 8. März. Inhaberin der Firma **Hermine Widmer**, in Wallisellen, ist Hermine Widmer geb. Widmer, von Zürich, in Wallisellen. Der Ehemann hat der Eintragung zugestimmt. Sattler- und Tapezierergeschäft. Bahnhofstrasse 23.

Werkzeuge usw. — 8. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bonenblust & Co. in Liq.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1932, Seite 2850), Handel, Fabrikation und Vertretungen in Werkzeugen und Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, technische Artikel, Stahl, Stahlrohre, unbeschränkt haftende Gesellschafter: Wwe. Marie Bonenblust geb. Schmid und Hans Oehninger, Kommanditär: Oscar Stehli, ist infolge Beendigung der Liquidation erloschen.

8. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Metzgermeisterverband Zürich-Oberland**, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 242 vom 15. Oktober 1927, Seite 1827), hat sich aufgelöst und in einen Verein umgewandelt, der im Handelsregister nicht eingetragen wird. Die Genossenschaft wird nach sinngemässer Beobachtung der Vorschriften der Art. 712 und 713 O. R. im Handelsregister gelöscht.

8. März. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für Chemisch-Technische Produkte (Société Anonyme pour Produits Chimiques-Techniques)** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 2. März 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Herstellung, den Vertrieb und die sonstige Verwertung von chemisch-technischen Produkten zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, welche mit dem Gesellschaftszweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1000; es ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen je nach Beschluss der Generalversammlung Einzel- oder Kollektivunterschrift. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Oscar Hummel, Buchdrucker, von und in Dietikon. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 69, in Zürich 6.

9. März. **Anthrazit-Import A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1934, Seite 1166). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden: Dr. Alphons Zuppinger, Kaufmann, von Zürich, in Rüschlikon. Präsident des Verwaltungsrates ist nun das bisher einzige Mitglied Dr. Max Eberli, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zollikon. Dessen bisherige Einzelunterschrift wird umgewandelt in eine Kollektivunterschrift. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder sowie die beiden übrigen zeichnungsberechtigten Personen führen unter sich je zu zweien Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft.

Unterlags- und Steinholzböden. — 9. März. Die Kommanditgesellschaft **Schori & Co.**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1934, Seite 445), Fabrikation und Vertrieb von Unterlags- und Steinholzböden, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 3, Gertrudstrasse 98. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Fritz Schori wohnt nun in Zürich 3.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Bettwaren, Polsterwerkstätte, Möbel. — 1935. 7. März. Inhaber der Firma **Ernst Käser**, in Lotzwil, ist Ernst Käser, von Leimiswil, in Lotzwil. Bettwaren und Polsterwerkstätte, Möbelhandlung. Im Oberdorf.

Bureau Bern

6. März. Die seit dem 4. Juli 1923 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Aktiengesellschaft unter der nunmehrigen Firma **Karl Endrich, Aktiengesellschaft für Bureau-Organisation und -Maschinen**, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1923, Seite 1363 und Nr. 245 vom 19. Oktober 1933, Seite 2433), errichtet in Bern unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung, für welche keine besonderen statutarischen Bestimmungen gelten. Die ursprünglichen Statuten sind am 26. Mai 1922 festgesetzt worden. Sie wurden abgeändert am 5. Juni/2. Juli 1923, 21. August 1925, 1. November 1927 und 28. September 1933. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Zweck der Gesellschaft ist der Verkauf von Bureaumaschinen jeder Art, sowie die Durchführung damit zusammenhängender Organisationen. Die Gesellschaft kann im In- und Auslande Filialen errichten. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 5000. Die gesetzlich vorgesehenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern gehört zurzeit einzig an: Karl Endrich, Kaufmann, von Basel, in Zürich. Er besitzt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Spitalgasse 34.

6. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ritz-Tours, Reisebureaux und Wechselstuben A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1934, Seite 470), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Spitalgasse 38.

Milchprodukte, Spezereien. — 6. März. Die Inhaberin der Firma **Frau Gruber**, Milchprodukte und Spezereien, in Bern (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1927, Seite 1089), ändert die Firma infolge Scheidung und Wiederverheiratung ab in **Johanna Baumgartner**; sie ist nun heimatberechtigt von Trub und lebt mit ihrem Ehemanne Johann Jakob Baumgartner, Tramangestellter, in Bern, unter vertraglicher Gütertrennung. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Zigarren, Wäsche, Bücher. — 6. März. Die Einzelfirma **Adolf Alt**, in Bern, Vertretungen aller Art, insbesondere Zigarren, Wäsche und Bücher (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1934, Seite 627), wird infolge Wegzuges und unbekannten Aufenthaltes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen, gestützt auf Art. 28, Z. 2 der Verordnung vom 6. Mai 1890.

Chemische Produkte. — 6. März. **Malosa Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Köniz, Fabrikation, Vertretung und Verkauf chemischer Produkte aller Art (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1934, Seite 97). Aus dem Verwaltungsrat sind Willy Böcklin und Frl. Elsa Kaufmann ausgeschieden; die Zeichnungsberechtigung der letztern ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. phil. Friedrich Trümpy, von und in Mitlödi (Glarus), Kaufmann, und Hermann Thalmann, Kaufmann, von Wiezikon-Sirnach, in Bern. Letzterer zeichnet kollektiv mit Johann Ulrich Kubli.

Chemische Produkte. — 7. März. **Worbla A. G.**, mit Sitz in Papiermühle (Gemeinde Bolligen), Herstellung und Verkauf chemischer Produkte usw. (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1934, Seite 1583). Die Prokura des Erich Wulf ist erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Feuerschutzanlagen usw. — 1935. 9. Februar. Julius Reutemann, von Rheinau (Zürich), und Josef Bühler, von Büron, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Reutemann & Bühler**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1935 begonnen hat. Vertrieb von Feuerschutzanlagen und Alarm- und Löschapparaten «Flamor» sowie andere Vertretungen. Neuweg 19.

Karosserie-Bau. — 4. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Reinhard & Tschopp**, Karosserie-Bau, in Horw (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1933, Seite 1588), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Josef Reinhard», in Horw.

Inhaber der Firma **Josef Reinhard**, in Horw, ist Josef Reinhard, von und in Horw, welcher mit seiner Ehefrau Bertha geb. Küng in vertraglicher Gütertrennung lebt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Reinhard & Tschopp», in Horw auf 1. Januar 1935. Karosserie-Bau.

Parkettgeschäft, Bodenschleiferei. — 4. März. Josef Frei, von Neudorf und Luzern, in Luzern, und Alois Fuchs, von Malters und Kriens, in Kriens, haben unter der Firma **Frei & Fuchs**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1934 begonnen hat. Parkettgeschäft; Bodenschleiferei in allen Arten Holz, Steinholz, Gummi, Inlaid. Tribschenstrasse 24.

Metzgerei, Viehhandel. — 5. März. Die Firma **Xaver Gärtner**, Metzgerei und Viehhandel, in Rain (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1924, Seite 305), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

5. März. **Bucher & Co. Reise-, Transport- und Automobilunternehmen Aktiengesellschaft (Bucher & Co. Entreprise de Voyages, Transports et Automobiles Société Anonyme) (Bucher & Co. Travelling, Forwarding and Automobil Office, Incorporated)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1932, Seite 2773). An ihren ausserordentlichen Generalversammlungen vom 10. Januar/2. März 1935 haben die Aktionäre die Herabsetzung des Aktienkapitals von bisher Fr. 250,000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu bisher Fr. 500, auf Fr. 150,000 beschlossen durch Abschreibung jeder Aktie auf Fr. 300. Entsprechend lautet nun § 4 der Statuten: Das Grundkapital beträgt Fr. 150,000, eingeteilt in 500 Aktien von nom. Fr. 300 auf den Namen lautend.

Metzgerei. — 6. März. Inhaber der Firma **Möckli**, in Luzern, ist Jean Möckli-Fauster, von Marthalen, in Luzern. Metzgerei und Charcuterie. Hertenstrasse 4. Obergrundstrasse 53.

6. März. **Käsereigenossenschaft Hasli**, mit Sitz in Emmen (S. H. A. B. Nr. 229 vom 30. September 1927, Seite 1735). An der Generalversammlung vom 16. Mai 1915 hat sich diese Genossenschaft neue Statuten gegeben. Es wurden folgende publizierte Tatsachen abgeändert. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist nun ausgeschlossen. Der Vorstand besteht wie bisher aus 3 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen

Präsident und Aktuar kollektiv. Der Vorstand besteht wie bisher aus folgenden Mitgliedern: Präsident ist Kandid Bühlmann; Aktuar: Josef Bühlmann, und Kassier: Simon Halter; alle sind Landwirte, von und in Emmen.

Bankgeschäft. — 6. März. **Boesch & Co.,** Bankgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1934, Seite 38). An Fritz Boesch, von und in Luzern, ist Einzelprokura erteilt.

7. März. Unter der Bezeichnung **Personal-Fürsorgefonds der Firma Kochs Söhne, Panorama-Garage in Luzern,** hat die Firma «Kochs Söhne» in Luzern eine Stiftung nach Art. 80 ff Z. G. B. mit Sitz in Luzern errichtet. Die Stiftungsurkunde datiert vom 24. Dezember 1934/10. Januar 1935. Die Stiftung bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma, besonders gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod; ferner dient sie zur Ausrichtung von Geschenken anlässlich von Dienstjubiläen der Angestellten und Arbeiter. Der Fonds kann auch in Anspruch genommen werden zur Ausrichtung von Unterstützungen an die Angestellten und Arbeiter bei Betriebseinschränkungen. Der Fonds wird ferner geäufnet durch etwelche weitere Einlagen, durch Zuwendungen der nicht verwendeten Kapitalzinsen und durch allfällige Geschenke und Legate. Organ der Stiftung ist ein aus mindestens 2 Mitgliedern bestehender Stiftungsrat. Zurzeit ist dieser wie folgt bestellt: Eduard Koch, Kaufmann (Vorsitzender), und Franz Koch, Kaufmann, beide von und in Luzern. Sie führen Kollektivunterschrift. Adresse: Löwenstrasse 18.

Weine, Spirituosen, Spezerien. — 7. März. Die Firma **Anton Bucheli,** Weine und Spirituosen, in Triengen (S. H. A. B. Nr. 230 vom 3. Oktober 1931, Seite 2128), verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Spezereihandlung.

Bäckerei usw. — 7. März. In der Firma **Familie Hofstetter,** Bäckerei, Mehl- und Futtermittelhandlung, in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 259 vom 4. November 1927, Seite 1946), heisst die Kollektivgesellschafterin Barbara Hofstetter infolge Verehelichung Barbara Huber-Hofstetter und ist heimatberechtigt von Schönenwerd, wohnhaft in Schönenwerd.

Handlung, Kiosk. — 7. März. Inhaber der Firma **Jakob Wey,** in Gerliswil, Gemeinde Emmen, ist Jakob Wey, von Luzern, in Emmen. Handlung; Betrieb eines Kiosk. Gerliswil.

Baugeschäft. — 7. März. Witwe Barbara Willimann sowie deren Kinder Marie, Anna, Josef, Friedrich, Hans, Emilie, Katharina, Alois und Berta Willimann, letztere vier minderjährig und vertreten durch Josef Willimann, sen., in Triengen, als Beistand, alle von und in Triengen, haben mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde vom 6. März 1935 unter der Firma **J. Willimanns Erben,** in Triengen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 19. Januar 1935 begonnen hat. Unterschriftsberechtigt sind Witwe Barbara Willimann, sowie Josef und Marie Willimann. Baugeschäft.

Tuchwaren. — 7. März. Inhaber der Firma **Leo Marti,** in Grossdietwil, ist Leo Marti, von und in Grossdietwil. Handel in Tuchwaren.

Elektrische Bedarfsartikel. — 7. März. Die Firma **E. Weber,** Fabrikation elektrischer Bedarfsartikel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1922, Seite 1995), hat den persönlichen und den Geschäftssitz verlegt nach Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Sedelstrasse.

Elektrische Anlagen. — 7. März. Die Kommanditgesellschaft **Franz Ruckli & Cie.,** Bau elektrischer Anlagen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1933, Seite 257), hat sich aufgelöst und wird nach Beendigung der Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Metzgerei. — 8. März. Die Firma **Johann Brechbühl,** Gross- und Kleinmetzgerei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 94 vom 25. April 1925, Seite 702), wird auf Grund des durch Dekret des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 12. Februar 1935 ausgesprochenen Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Heiz- und Kochapparate. — 8. März. Die Kollektivgesellschaft **Siegrist & Co.,** Fabrikation und Handel mit Heiz- und Kochapparaten für Haushalt, Gewerbe und Industrie, in Büron (S. H. A. B. Nr. 121 vom 28. Mai 1934, Seite 1419), wird infolge Konkursdekretes des Amtsgerichtspräsidenten von Sursee vom 22. Februar 1935 von Amtes wegen gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1935. 7 mars. Dans son assemblée générale du 29 juillet 1910 la **Société de laiterie de Morlon,** société coopérative dont le siège social est à Morlon (F. o. s. du c. du 15 février 1935, n° 38, page 409) a revisé ses statuts. Des modifications sont intervenues sur les points suivants: La durée de la société est illimitée. Son but est de procurer à ses menbres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en le vendant en commun soit en fabriquant du fromage ou d'autres produits. Est sociétaire celui qui a adhéré aux statuts et les a signés ou celui qui a été admis postérieurement dans la société suivants les règles fixées aux statuts. Pour faire partie de la société il faut être domicilié à Morlon ou dans ses environs, ou tout au moins y être propriétaire d'un bien rural. La demande d'admission est adressée par écrit au président de la commission avec un avertissement préalable d'au moins cinq jours. L'admission d'un nouveau membre est décidé par l'assemblée générale qui fixe aussi la finance d'admission. En cas de décès d'un sociétaire, un des enfants ayant une exploitation agricole succédera à ses droits. On cesse de faire partie de la société par la sortie volontaire, par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale et par la faillite. La sortie volontaire ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable moyennant un avertissement préalable de trois mois. Les sociétaires sont tenus d'apporter à la laiterie tout le lait de leurs vaches. Ils ne peuvent retenir que le lait nécessaire à leur ménage ou aux besoins de leur exploitation agricole. Il est spécialement interdit aux sociétaires de vendre leur lait, soit de le livrer à une fabrication laitière quelconque. Les organes de la société sont l'assemblée générale, la commission composée de 5 membres, et le tribunal arbitral. Les statuts ont été encore modifiés sur d'autres points dont toutefois la publication n'est pas prescrite.

Bureau de Fribourg

Café. — 7 mars. Le chef de la maison **Adolphe Lüdi,** à Fribourg est Adolphe, fils de Frédéric Lüdi, de Heimiswil, à Fribourg. Exploitation du café restaurant de la Couronne. Rue du Tilleul, 151.

7 mars. La **Société mobilière et immobilière de gestion,** société anonyme dont le siège est à Fribourg, Place de la gare, 36 (F. o. s. du c. du 5 décembre 1932, n° 285, page 2834), fait inscrire qu'elle a transféré son siège, Avenue de la gare, 10 (Etude de Me. Devevey, avocat).

7 mars. La **Société privée de commerce et d'industrie,** société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 5 décembre 1932, n° 285, page 2834), fait inscrire qu'elle a transféré son siège, Avenue de la gare, 10 (chez Me. Devevey, avocat).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

1935. 2 mars. Sous la dénomination **Société de Laiterie de l'Etivaz, Commune de Château-d'Oex,** il est constitué une société coopérative dont le siège est à l'Etivaz. Les statuts datent du 2 février 1935. La société a pour but de sauvegarder par le moyen de la coopération les intérêts de ses membres: a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait mis à sa disposition; b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière; c) en discutant dans son sein toutes les questions concernant la vente et l'achat du lait. La société est affiliée à la Fédération laitière du Léman. Peuvent faire partie de la société tous les producteurs de lait ou propriétaires de terres domiciliés dans la région de l'Etivaz. Les demandes d'admission sont adressées par écrit au comité qui les transmet à l'assemblée généralo qui décide. Les sociétaires admis signent personnellement les statuts et payent la finance d'entrée fixée chaque année par l'assemblée générale. Les sociétaires s'engagent en particulier à livrer à la société ou au lieu indiqué par elle, la totalité du lait de leurs vaches, réserve faite du lait nécessité par leurs besoins domestiques ou ceux de leurs locataires, propriétaires ou fermiers, ainsi que celui utilisé à l'élevage du jeune et du menu bétail ou enfin à l'engraissement des veaux issus de leur propre troupeau. La qualité do membre se perd: a) par démission volontaire; b) par l'exclusion; c) lorsque le sociétaire ne possède plus les qualités requises pour faire partie de la société; b) par la mort. Les membres de la société ne peuvent s'en retirer qu'en avisant par écrit le président du comité 6 mois au moins avant la fin de l'exercice en cours. Les sociétaires sortant n'ont aucun droit à l'actif social; cependant, les parts sociales leur sont remboursées à prix fixé chaque année par l'assemblée générale. La société n'est cependant pas tenue d'opérer de remboursement avant l'expiration d'un délai de 5 ans. Les héritiers d'un sociétaire décédé en reprennent sans autro formalité les droits et les devoirs. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les vérificateurs de comptes. Le comité se compose du président, du vice-président, du secrétaire-caissier et de deux autres membres. Le président de la société est en même temps celui du comité, qui, au surplus, s'organise lui-même. Le capital constitutif necessaire à l'accomplissement des tâches que la société s'est assignées, provient: a) de l'accroissement de fortune; b) d'emprunts; c) de l'émission de parts sociales. Le montant nominatif des parts sociales s'élève à fr. 15. Chaque membre est tenu d'en souscrire au moins une. L'assemblée générale peut décider d'opérer une retenue de 1 à 2 centimes par litre de lait, somme qui sera délivrée aux membres sous la forme de parts sociales. La souscription des parts sociales peut être autorisée à des personnes qui ne font pas partie de la société. A moins qu'il ne s'agisse de la transmission des parts sociales aux héritiers d'un sociétaire défunt, celles-ci sont incessibles sans autorisation du comité. Les moyens d'exploitation destinés à faire face dépenses, ainsi qu'à procéder aux amortissements et à la constitution des réserves nécessaires, sont fournis par le produit des amendes, par le prélèvement des retenues sur l'argent versé aux sociétaires, en paiement de leur lait ou par le versement d'une finance correspondante sur le lait livré directement aux consommateurs aux termes de l'art. 6, al. 3. C'est l'assemblée générale qui fixe le montant de ces retenues et finances. La société ne poursuit pas la réalisation d'un bénéfice proprement dit. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par ses biens, en second lieu par les parts sociales, puis, si un découvert subsiste, par la fortune de ses membres qui sont solidairement et indéfiniment responsables. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président, du vice-président et du secrétaire signant à deux. Le comité et composé de: Gustave Pilet, de Château-d'Oex, agriculteur, à l'Etivaz, président; Louis Pilet, fils, de Château-d'Oex, agriculteur, à l'Etivaz, vice-président; Robert Combremont, de Grandcour, instituteur, à l'Etivaz, secrétaire-caissier; Joël Mottier, de Château-d'Oex, agriculteur, à l'Etivaz; William Isoz, de Château-d'Oex, agriculteur, à l'Etivaz.

8 mars. L'association **Ski-Club de Château-d'Oex,** avec siège à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 13 novembre 1933, n° 266, page 2654), a renoncé à son inscription au registre du commerce en se fondant sur les art. 52, al. 2, et 60 du C. C. Elle continue d'exister sans inscription.

Bureau de Lausanne

Entreprise du bâtiment, etc. — 1er mars. **Gabella et Cie,** société en commandite ayant son siège à Lausanne, entreprise générale du bâtiment et travaux publics (F. o. s. du c. du 11 mai 1934). Louis Pavillard, d'Orny (Vaud), ancien maraîcher, à Pully, entre dans la société en qualité de commanditaire pour la somme de fr. 5000. Le genre d'affaires actuel est exploitation et gérance d'immeubles. La raison est modifiée en celle de **Gabella & Cie, Société Immobilière.**

7 mars. Dans leur assemblée générale du 5 mars 1935, les actionnaires de la **Société foncière Fontanettaz A. S. A.,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 juin 1934), ont pris acte de la démission de l'administrateur Jules Badan, dont la signature est radiée, et ont désigné, en son remplacement, comme administrateur: Joseph Badet, de Frégiécourt (Berne), expert comptable, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, Rue J.-J. Mercier 2, chez Joseph Badet.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Cadrans, etc. - 1935. 6 mars. Selon procès-verbal authentique reçu Alfred Perregaux, notaire, le 5 février 1935, il résulte que Ernest Stähli, fils de Pierre, comptable, domicilié à Delémont, a donné sa démission de président et d'administrateur de la société anonyme **Fabrique Le Prélet S. A.,** ayant son siège aux Geneveys-sur-Coffrane (F. o. s. du c. du 23 mai 1934, n° 117, pago 1365). Sa signature est éteinte. Il a été remplacé en qualité de président par Georges Rossetti, fils de Baptiste, originaire d'Italie, fabricant, domicilié aux Geneveys-sur-Coffrane. Emile-Louis Frédéric Humbert, fils de feu Louis-Frédéric, originaire du Locle, chef termineur, domicilié à Coffrane, a été nommé membre du conseil d'administration. Il résulte du même procès-verbal authentique que les articles 18 et 19 des statuts du 27 avril 1934 a été revisés. Le conseil d'administration est maintenant composé de 3 membres, qui engagent la société par la signature de l'un d'entre eux apposée collectivement avec cello du président. Le conseil d'administration est composé désormais de: président: Georges Rossetti, fabricant, citoyen italien, domicilié aux Geneveys-sur-Coffrane; secrétaire: Georges-Louis Calame, fils, fabricant, du Locle, domicilié aux Geneveys-sur-Coffrane; membre: Emile Humbert, chef termineur, du Locle, domicilié à Coffrane.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 7. März 1935 — Situation au 7 mars 1935

Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

		A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances résultant d'exportations de produits suisses* Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren *Créances résultant d'exportations de produits étrangers* Fr.	Veränderungen seit 28. Februar 1935 *Changements depuis le 28 février 1935* Fr.
Totaleinzahlungen an die Ungarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses*		8,333,865.53	485,100.88	+ 346,365.60
Totaleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten ungarischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois*	Fr. 11,574,184.77			
Anteil der Ungarischen Nationalbank laut Abkommen — *Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord*	„ 2,305,765.65			
Anteil der schweizerischen Exporteure — *Part des exportateurs suisses*	Fr. 9,268,419.12			
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses*		8,259,488.28	485,100.88	+ 323,063.88
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Ungarischen Nationalbank — *Versements à la Banque Nationale de Hongrie encore en suspens*		74,377.25	—	+ 23,301.72
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Ungarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf ungarische Schuldner — *Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs hongrois, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie*		3,161,213.71	579,504.77	— 280,471.58
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Ungarn — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois*		3,235,590.96	579,504.77	— 257,169.86
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*		No. 2094 2. 3. 1935	No. 2094 2. 3. 1935	

Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

		A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances résultant d'exportations de produits suisses* Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren *Créances résultant d'exportations de produits étrangers* Fr.	Veränderungen seit 28. Februar 1935 *Changements depuis le 28 février 1935* Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweizerischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur d'exportateurs suisses*		21,116,640.69	486,278.28	+ 241,981.80
Totaleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslaves*	Fr. 25,636,930.87			
Anteil der Banque Nationale de Yougoslavie laut Abkommen — *Part de la Banque Nationale de Yougoslavie selon accord*	„ 3,528,680.—			
Anteil der schweizerischen Exporteure — *Part des exportateurs suisses*	Fr. 22,108,250.87			
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses*		21,059,173.71	485,311.12	+ 193,918.60
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie — *Versements à la Banque Nationale de Yougoslavie encore en suspens*		57,466.98	967.16	+ 48,063.20
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben auf jugoslawische Schuldner — *Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse à valoir sur des débiteurs yougoslaves, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie*		3,646,065.46	162,984.—	— 116,186.89
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Jugoslawien — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-yougoslave*	Fr. 3,867,483.60	3,703,532.44	163,951.16	— 68,123.69
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*		No. 17532 28. 2. 1935	No. 17347 17. 2. 1935	

Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

	A Neue Forderungen für Schweizerwaren *Créances nouvelles en marchandises suisses* Fr.	B Neue Forderungen für ausländische Waren *Créances nouvelles en marchandises étrangères* Fr.	C Alte Warenforderungen *Créances anciennes en marchandises* Fr.	Veränderungen seit 28. Februar 1935 *Changements depuis le 28 février 1935* Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweiz. Exporteure — *Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses*	3,929,540.76	79,226.07	608,231.12	+ 43,737.95
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses*	3,270,715.02	26,558.66	608,231,12	+ 75,816.74
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque de Grèce — *Versements à la Banque de Grèce encore en suspens*	658,825.74	52,667.41	—	— 32,078.79
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben auf griechische Schuldner — *Autres creances déclarees à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs grecs, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque de Grèce*	1,265,815.42	23,971.97	1,452,132.—	+ 11,354.89
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Griechenland — *Montant total des creances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce* Fr. 3,453,412.54	1,924,641.16	76,639.38	1,452,132.—	— 20,723.90
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*	No. 6640 19. 11. 1934	No. 2650 11. 12. 1933	No. 7816 27. 2. 1935	

Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

		A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances résultant d'exportations de produits suisses* Fr.	B Übrige Schweizerforderungen *Autres créances suisses* Fr.	Veränderungen seit 28. Februar 1935 *Changements depuis le 28 février 1935* Fr.
Totaleinzahlungen an die Bulgarische Nationalbank zugunsten schweiz. Gläubiger — *Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses*		11,091,350.60	2,979,711.17	+ 58,720.36
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — *Total des paiements effectués à des créanciers suisses*		10,501,668.44	1,798,960.45	+ 676.25
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank — *Versements à la Banque Nationale de Bulgarie encore en suspens*		589,682.16	1,180,750.72	+ 58,044.11
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Bulgarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf bulgarische Schuldner — *Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs bulgares, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Bulgarie*		2,688,015.97	5,797,128.75	+ 34,854.09
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Bulgarien — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgare* Fr. 10,255,577.60		3,277,698.13	6,977,879.47	+ 92,898.20
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*		No. 7645 5. 12. 1934	No. 2816 15. 2. 1933	

Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

		Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances résultant d'exportation de produits suisses* Fr.	Veränderungen seit 28. Februar 1935 *Changements depuis le 28 février 1935* Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Centrale de Turquie zugunsten schweiz. Exporteure — *Total des versements à la Banque Centrale de Turquie en faveur d'exportateurs suisses*		3,483,485.51	+ 44,671.28
Totaleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten türkischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs turcs*	Fr. 3,808,658.43		
Anteil der Banque Centrale de Turquie laut Abkommen — *Part de la Banque Centrale de Turquie selon accord*	„ 1,142,597.52		
Anteil der schweiz. Exporteure — *Part des exportateurs suisses*	Fr. 2,666,060.91		
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses*		2,653.626.79	—
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Centrale de Turquie — *Versements à la Banque Centrale de Turquie encore en suspens*		829.858.72	+ 44,671.28
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Centrale de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — *Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur les débiteurs turcs dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de Turquie*		1,659,084.77	+ 8,855.32
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf die Türkei — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Turquie*		2,488,943.49	+ 53,526.60
Letztausbezahltes Bordereau — *Dernier bordereau payé*		No. 2103 9. 12. 1934	

Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

	Totalzahlungen an die Rumänische Nationalbank zu Gunsten schweizerischer Gläubiger *Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses* Fr.	Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger *Total des paiements effectués à des créanciers suisses* Fr.	Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist *Versements à la Banque Nationale de Roumanie dont le règlement en Suisse est encore en suspens* Fr.	Bestand der weitergemeldeten aber noch nicht einbezahlten Guthaben *Autres créances déclarées mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée* Fr.	Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain* Fr.
A. Neue Schweizerwarenforderungen, laut Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 1 — *Créances nouvelles en marchandises suisses, selon accord additionnel art. 1, chiffre 1*	27,845,598.01	18,341,928.78	9,503,669.23	6,371,549.40	15,875,218.63
B. Neue ausländische Warenforderungen, laut Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 3 — *Créances nouvelles en marchandises étrangères, selon accord additionnel art. 1, chiffre 3*	886,100.24	630,444.17	255,656.07	644,446.32	900,102.39
C. Alte Warenforderungen, laut Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 2, Abs. 2 *Créances anciennes en marchandises, selon accord additionnel art. 1, chiffre 2, alinéa 2*	311,676.73	311,676.73	—	2,413,237.80	2,413,237.80
D. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. V und Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 2 — *Créances anciennes en marchandises, selon accord art. V et accord additionnel art. 1, chiffre 2*	5,128,290.88	4,928,589.48	199,701.40	4,151,478.47	4,351,179.87
E. Finanz- und denselben gleichgestellte Forderungen, laut Abkommen Art. V und Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 4 — *Créances financières et créances assimilées à celles-ci, selon accord art. V et accord additionnel art. 1, chiffre 4*	4,753,196.52	2,339,487.53	2,413,708.99	4,681,416.62	7,095,125.61
	38,924,862.38	26,552,126.69	12,372,735.69	18,262,128.61	30,634,864.30
Veränderungen seit 28. Februar 1935 — *Changements depuis le 28 février 1935*	+ 512,059.20	+ 252,655.71	+ 259,403.49	— 134,261.31	+ 125,142.18
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*	A 10440 16. 10. 1934	B 9297 16. 8. 1934	C 13800 27. 2. 1935	D 12364 16. 1. 1935	E 7392 11. 5. 1934

Verkehr mit Chile — Mouvement avec le Chili

		Import nach der Schweiz *Importation en Suisse* Fr.	Export nach Chile *Exportation au Chili* Fr.	Import nach der Schweiz *Importation en Suisse* Veränderungen seit *Changements depuis le* 28. Februar 1935 Fr.	Export nach Chile *Exportation au Chili* Veränderungen seit *Changements depuis le* 28. Februar 1935 Fr.
Einzahlungen auf Clearing-Konto bei den Notenbanken	A	135,641.09	179,150.42	—	+ 11,030.—
Versements en compte clearing auprès des Banques d'émission	B	29,514.22*	234,606.82*	—	—
Totalzahlungen schweizerischen Importeure für Privatkompensationen	A	458,105.—		+ 3,399.—	
Total des versements des importateurs suisses destinés aux compensations privées	B				
hiervon: kompensierte Schweizer Forderungen	A		425,136.22		+ 16,144.35
dont: créances suisses déjà compensées	B		1,878.—		—
für weitere bewilligte Kompensationen reserviert	A		20,377.30		— 9,098.90
réservés pour d'autres compensations autorisées	B				
Weiter angemeldete Importe und Exporte	A	45,072.79	463,075.20	— 3,399.—	+ 29,151.60
Autres importations et exportations annoncées	B		1,577,950.98		+ 20.—
Durch Importe nicht gedeckte Schweizer-Exportforderungen		2,183,841.84		+ 47,247.05	
Montants des créances suisses qui ne sont pas couvertes par des importations					
		2,902,174.94	2,902,174.94	+ 47,247.05	+ 47,247.05

* Fr. 29,476.84 (Bord. Nrn. 1—21, 4. 7. 34 Santiago) an schweiz. Exporteure ausbezahlt — *versés à des exportateurs suisses.*
A = Clearingkonto «Neue Forderungen für Schweizerwaren» — *Compte de clearing «Créances nouvelles pour marchandises suisses».*
B = Clearingkonto «Alte Forderungen für Schweizerwaren» — *Compte de clearing «Créances anciennes pour marchandises suisses».*

Siebente Zusatzvereinbarung zu dem schweizerisch-deutschen Abkommen über den gegenseitigen Warenverkehr vom 7. März 1935

Zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Deutschen Regierung ist Einverständnis dahin erzielt worden, das Abkommen über den gegenseitigen Warenverkehr zwischen der Schweiz und Deutschland vom 5. November 1932 durch folgende Bestimmungen zu ändern und zu ergänzen.

I.

Die dem Abkommen beigefügte Anlage A (Zölle bei der Einfuhr in das deutsche Zollgebiet) wird in der aus der Anlage ersichtlichen Weise geändert und ergänzt.

II.

Diese Zusatzvereinbarung soll ratifiziert werden. Sie tritt am 15. Tage nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden, der in Bern erfolgen soll, in Kraft. Die Deutsche Regierung wird die Bestimmungen der Zusatzvereinbarung jedoch vom 21. März 1935 ab vorläufig anwenden.

Anlage

Aenderungen und Ergänzungen der Anlage A

Nr. des deutschen Zolltarifs	Benennung der Gegenstände	Zollsatz für 1 dz Rm.
	1. Hinter der Nr. aus 354 ist einzufügen:	
aus 382	Chloralhydrat	40.—
	Anmerkung. Der Vertragszollsatz von 40 Rm. gilt nur für eine Menge im Kalenderjahr die 100 v. H. derjenigen Menge Chloralhydrat entspricht, die nach der amtlichen deutschen Einfuhrstatistik im Jahre 1934 aus der Schweiz in das deutsche Zollgebiet eingeführt worden ist.	
	Die Abfertigung des Chloralhydrats zu dem Zollsatze von 40 Rm. ist nur zulässig bei höchstens zwei Zollstellen, die im Einvernehmen beider Regierungen bestimmt werden. Sie ist ferner nur zulässig bei Vorlegung besonderer Bescheinigungen einer schweizerischen Stelle nach näherer Vereinbarung der beiden Regierungen.	
	2. Hinter der Nr. 388 ist einzufügen:	
407	Beuteltuch, ganz oder teilweise aus Seide, auch konfektioniert	650.—
	Anmerkung. Der Vertragszollsatz von 650 Rm. gilt nur für eine Menge im Kalenderjahr, die 100 v. H. des Durchschnitts derjenigen Menge entspricht, die nach der amtlichen deutschen Einfuhrstatistik in den Jahren 1932 und 1933 aus der Schweiz in das deutsche Zollgebiet eingeführt worden ist.	
	Die Abfertigung des Beuteltuchs zu dem Zollsatze von 650 Rm. ist nur zulässig bei höchstens zwei Zollstellen die im Einvernehmen beider Regierungen bestimmt werden. Sie ist ferner nur zulässig bei Vorlegung besonderer Bescheinigungen einer schweizerischen Stelle nach näherer Vereinbarung der beiden Regierungen.	
	3. Die Nr. aus 412 erhält folgende Fassung:	
aus 412	Hutgeflechte ganz oder teilweise aus Seide, auch zu mehreren in der Flächenrichtung durch Längsnähte untereinander verbunden, und auch dann, wenn die Geflechte durch den Wechsel von Dichte oder Form und Stellung der Zwischenräume zwischen den Flechtfäden oder -Streifen gemustert sind	550.—
	4. In der Nr. aus 440/2 (Baumwollgarn) ist in dem Zusatz «vom 1. Januar ab bis zu einer Höchstmenge von 4000 dz» die Zahl «4000» zu ersetzen durch «5000».	
	5. In der Nr. aus 671 erhält die Bestimmung über Hutgeflechte folgende Fassung:	
aus 671	Hutgeflechte:	
	aus mit Streifen von transparentem Viskosepapier vollständig umwickelten Hanffäden oder aus beiderseitig mit transparentem Viskosepapier überklebter Ramiesparterie, alle diese mit einem Zettel aus Baumwolle oder Ramie	210.—
	Anmerkungen:	
	1. Der Vertragszollsatz von 210 Rm. gilt nur für eine Menge im Kalenderjahr die 85 v. H. derjenigen Menge an Waren der Nr. 671 entspricht, die nach der amtlichen deutschen Einfuhrstatistik im Durchschnitt der Jahre 1930, 1931 und 1932 aus der Schweiz in das deutsche Zollgebiet eingeführt worden sind. Von der Jahresmenge darf im ersten Kalendervierteljahr bis zur Hälfte zu dem Vertragssatz von 210 Rm. eingeführt werden.	
	2. Die Abfertigung der Hutgeflechte zu dem Zollsatze von 210 Rm. ist nur zulässig bei zwei Zollstellen, die im Einvernehmen beider Regierungen bestimmt werden. Sie ist ferner nur zulässig bei Vorlegung von Kontingentsbescheinigungen einer schweizerischen Stelle nach näherer Vereinbarung der beiden Regierungen.	
	andere	550.—
	6. Hinter der Anmerkung zum elften Abschnitt des Tarifs ist einzufügen:	
	Anmerkung zu Nr. 678: Waren der in Nr. 934 B und 934 C genannten Art sind vertragsmässig auch dann nach diesen Nummern zu verzollen, wenn sie sich in Verbindung mit Edelsteinen befinden, die lediglich technischen Zwecken dienen.	
	7. Hinter der Anmerkung zum siebzehnten Abschnitt des Tarifs ist einzufügen:	
	Aus: Anmerkung zu Nr. 894: Explosionsmotoren für Motorräder:	
	bei einem Reingewicht der Maschine: als 1-Zylindermotor von 50 kg oder darunter; als 2-Zylindermotor von 100 kg oder darunter	
	unterliegen, sofern nicht der Nachweis geführt wird, dass sie nicht zum Einbau in Fahrzeuge der Tarifnummer 915 oder in Maschinen der Tarifnummer 893 B bestimmt sind, bis zu einer Höchstmenge von 44 dz im Kalenderjahr einem Zollsatz von 100 Rm. für 1 dz.	
	Die in der Verordnung des Reichsministers der Finanzen vom 31. August 1932 (Reichsministerialbl. S. 505) unter I laufende Nr. 114a Ziffer IIa aufgeführten Kolben, soweit sie aus Aluminium oder aus Aluminiumlegierungen bestehen, in unbearbeitetem Zustande, auch mit eingegossenen Invarstreifen, unterliegen einem Zollsatz von 60 Rm. für 1 dz, die in dieser Verordnung unter I laufende Nr. 114a Ziffer IIb aufgeführten Kolbenringe bis zu einer Höchstmenge von 180 dz im Kalenderjahr einem Zollsatz von 100 Rm. für 1 dz.	
	Die Abfertigung der Explosionsmotoren für Motorräder zu dem Zollsatze von 100 Rm. ist nur zulässig bei höchstens zwei Zollstellen, die im Einvernehmen beider Regierungen bestimmt werden. Sie ist ferner nur zulässig bei Vorlegung besonderer Bescheinigungen einer schweizerischen Stelle nach näherer Vereinbarung der beiden Regierungen. Um den ermässigten Zollsatz von 100 Rm. für Kolbenringe zu geniessen, müssen die Einbringer bei der Abfertigung jeder Sendung zum freien Verkehr des deutschen Zollgebiets die von einer deutschen Zollstelle bestätigte Kontingentsbescheinigung einer schweizerischen Stelle beibringen, aus der sich ergibt, dass die Sendung unter das Zollkontingent fällt. Die beiden Regierungen werden sich über die deutsche Zollstelle und über das zu beobachtende Verfahren verständigen.	

59. 12. 3. 35.

Deutschland — Zolltarif

Gemäss einer im Reichsgesetzblatt Teil I Nr. 25 vom 6. März 1935 veröffentlichten Verordnung über Zolländerungen vom 4. gl. Mts. wird der deutsche Zolltarif mit Wirkung vom 25. März an wie folgt geändert:

1. In der Tarifnr. 27 (Grünfutter usw.) ist in der Anmerkung 3 an Stelle von «31. März 1935» zu setzen «31. Juli 1935».
2. In der Tarifnr. 72 (Isländisches Moos usw.) sind folgende Aenderungen vorzunehmen:
   a) Abs. 1 erhält folgende Fassung:
   Renntierflechte, roh, nicht gemahlen 75
   b) im Abs. 2 (Chinarinde usw.) ist an Stelle von «Flechten (Lichenen)» zu setzen «isländisches Moos und andere Flechten (Lichenen)».
3. In der Tarifnr. 126 (Schmalz usw.) ist der Anmerkung an Stelle von «31. März 1935» zu setzen «31. Juli 1935.»
4. In der Tarifnr. 176, Abs. 3 (Melasse) ist in der Anmerkung an Stelle von «31. März 1935» zu setzen «31. Juli 1935.»
5. In der Tarifnr. 192, Abs. 1 (Kleie usw.) ist im Abs. 2 der Anmerkung an Stelle von «31. März 1935» zu setzen «31. Juli 1935.»
6. In der Tarifnr. 194 (Rückstände von der Stärkeerzeugung usw.) ist in der Anmerkung an Stelle von «31. März 1935» zu setzen «31. Juli 1935.»
7. In der Tarifnr. 195 (Ausgelaugte Schnitzel von Zuckerrüben usw.) ist in den Anmerkungen 1 und 2 an Stelle von «31. März 1935» jeweils zu setzen «31. Juli 1935.»
8. In der Tarifnr. 197 (Andere Treber usw.) ist in der Anmerkung 1 an Stelle von «31. März 1935» zu setzen «31. Juli 1935.»
9. Die Tarifnr. 226 erhält folgende Fassung:
   226 Kieselgur (Infusorienerde), auch gemahlen; Feuersteine, roh, auch geschreckt oder gemahlen . . . . . (bisher frei) frei
   Quarz, Quarzsand:
   gemahlen . . . . . (bisher frei) 0,25
   anderer . . . . . (bisher frei) frei
10. In der Tarifnr. 227 ist im Abs. 3 (Magnesit usw.) hinter «gebrannt» anzufügen «auch gemahlen»; ferner ist der Tarifnummer folgende Anmerkung anzufügen:
    Anmerkung. Gebrannter pulverförmiger Dolomit, verpackt, ist als Poller- oder Putzkalk (Wiener Kalk) nach Nr. 225 zu verzollen.
11. In der Tarifnr. 231 (Meerschaum, roh usw.) ist statt «Meerschaum, roh, auch künstlicher Meerschaum in ungeformten Stücken;» zu setzen «Meerschaum, roh, auch gemahlen, auch künstlicher Meerschaum in ungeformten Stücken oder gemahlen».
12. In der Tarifnr. 232 (Baryt, natürlicher schwefelsaurer usw.) ist statt «Bauxit, ungereinigt; Eisstein (Kryolith)» zu setzen «Bauxit, ungereinigt, auch gemahlen; Eisstein (Kryolith), auch gemahlen».
13. Die Tarifnr. 381 C erhält folgende Fassung:
    381 C Kunstharze, nicht härtbare, flüssig oder fest:
    Kumaronharz . . . . . (bisher 25) frei
    andere . . . . . (bisher 25) 25

59. 12. 3. 35.

Italien — Einfuhr

Wie bereits in der Presse mitgeteilt wurde, ist mit Italien eine Verständigung in dem Sinne zustande gekommen, dass die erst seit dem 19. Februar einfuhrbeschränkten Waren im Rahmen der letztjährigen Einfuhr aus der Schweiz eingeführt werden können. Die Sendungen müssen jedoch von einem von der zuständigen schweizerischen Handelskammer ausgestellten Ursprungszeugnis begleitet sein. Die Verteilung der Kontingente erfolgt vierteljährlich, wobei jedoch die erste Kontingentsperiode die vier Monate März/Juni 1935 umfasst. Jede Firma kann somit in dieser Kontingentsperiode unter jeder italienischen Zolltarifposition nur ungefähr ein Drittel des Quantums nach Italien ausführen, das sie 1934 nach Italien lieferte. Zur Kontrolle haben die Exportfirmen der zuständigen Handelskammer eine monatsweise Aufstellung über ihren letztjährigen Export schweizerischer Waren nach Italien, nach italienischen Zolltarifpositionen getrennt, zu übergeben. Die Handelskammern sind befugt, sich die Richtigkeit dieser Aufstellungen belegen zu lassen und die nötigen Kontrollen vorzunehmen. Sie sind in der Lage, den Firmen nähere Auskunft über die Höhe der Kontingente, deren Verteilung auf einzelne Zollämter usw., zu erteilen.

Für diejenigen Waren, die schon vor dem 19. Februar in Italien einfuhrbeschränkt waren, tritt einstweilen keine Aenderung ein. Abgesehen vom Hartkäse und Schachtelkäse aus solchem, haben sich dafür die italienischen Importeure wie bisher die erforderlichen Einfuhrbewilligungen zu verschaffen.

59. 12. 3. 35.

Mexiko — Handelsfakturen

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 211 vom 9. September 1932 ist mitgeteilt worden, dass, gemäss den Vorschriften über die konsularische Beglaubigung der Handelsfakturen und die Vorausbezahlung an die Konsulate von 5 % des Warenwertes auf Rechnung der Einfuhrzölle für Sendungen nach Mexiko, die Warenversender dem in Betracht kommenden Konsulat sechs Exemplare der Handelsfaktur einzureichen haben. Durch ein Zirkular des Ministeriums für auswärtige Angelegenheiten ist bestimmt worden, dass die Warenversender dem mexikanischen Konsulat nunmehr acht Exemplare der Handelsfaktur einreichen müssen. Von diesen acht Exemplaren werden vier, wie bisher, dem Warenversender zurückgegeben, während vom Konsulat nunmehr vier zurückbehalten werden. 59. 19. 3. 35.

Vereinigte Staaten von Amerika — Einfuhr alkoholischer Getränke

Die im Besitz einer allgemeinen Einfuhrerlaubnis (Alcoholic Beverages Import [ABI] permit) befindlichen Importeure können auch während der Zeit vom 1. März bis und mit 30. April 1935 alkoholische Getränke ohne besondere Bewilligung in unbeschränkten Mengen und aus beliebigen Ländern in die Vereinigten Staaten von Amerika einführen. Die betreffenden Getränke müssen bis und mit 30. April einen amerikanischen Hafen erreichen.

Nach einer Mitteilung der Federal Alcoholic Control Administration vom 25. Februar sind 1327 Importeure im Besitze der vorgenannten ABI-Permits.

59. 12. 3. 35.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 12. März an — Cours de reduction dès le 12 mars

Belgien Fr. 72.15; Dänemark Fr. 64.80; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 123.85; Frankreich Fr. 20.36; Italien Fr. 25.75; Japan Fr. 88.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.46; Marokko Fr. 20.36; Niederlande Fr. 209.20; Oesterreich Fr. 57.70; Polen Fr. 58.40; Schweden Fr. 74.80; Tschechoslowakei Fr. 12.95; Tunesien Fr. 20.36; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 14.70.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Kohlepapier
Farbbänder

Angebot für Schweizer Firmen u. Behörden
Fr. 6.— per Carton à 100 Blatt, folio, quart oder normal
Schweizer Fabrikat
Fr. 2.— per Stück, einzeln bezogen
Fr. 18.— per Dutzend, aufs Mal bezogen
Fr. 20.— per Dutzend im Abonnement
Marke SUISSA

Warum teure ausländische Produkte kaufen, wenn man anerkannt gute Schweizer Ware so billig und vorteilhaft stets prompt und in gut gelagerter Qualität haben kann? Viele zufriedene Kunden! Ein Versuch wird auch Sie überzeugen.

CARBON A. G. BASEL
Elisabethenstrasse 41 Telephon 46.949

141

URSINA A.-G., KONOLFINGEN

Die Herren Aktionäre werden zu der Mittwoch, den 20. März 1935, nachmittags 3 Uhr, im Saale der Berner Alpenmilchgesellschaft in Konolfingen stattfindenden

43. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates pro 1934. Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. Bericht der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1935.

Der Jahresbericht, die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 12. März an zur Einsicht der Aktionäre auf:

in Konolfingen: am Sitze der Gesellschaft
in Luzern: bei der Luzerner Kantonalbank
in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.
in Bern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt
bei den Herren von Ernst & Co.
in Genf: bei den Herren Pictet & Co.
bei den Herren Lombard, Odier & Co.

Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Besitz der Titel an den obenerwähnten Stellen vom 12. bis 16. März mittags verabfolgt.

Konolfingen, den 16. Februar 1935. 623

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 25. März 1935, vormittags 10½ Uhr, im Sitzungszimmer des Verwaltungsrates der Ofenfabrik in Sursee.

TRAKTANDEN:

1. Antrag betreffend Verkauf des nicht zum Fabrikareal gehörenden Geländes Rigistrasse und Merkurstrasse mit Wohnhaus.
2. Eventuell Rückkauf und Abschreibung von nom. Fr. 100,000 eigener Aktien.

Eintrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis und mit dem 22. März 1935 bei den Herren Ehinger & Co. in Basel, Luzerner Kantonalbank in Luzern und deren Filialen, sowie im Bureau der Fabrik in Sursee bezogen werden. (31535 Lz) 651 i

Sursee, den 8. März 1935.

Namens des Verwaltungsrates:
H. Rippmann. H. Schweizer.

Emprunt 6% Compania Algodonera e Industrial de la Lagura

Une troisième répartition de fr. 25.— par obligation sera mise en paiement dès le 20 mars 1935, contre présentation et estampillage des titres accompagnés de bordereaux numériques, aux guichets de MM. Pictet et Co., 6, Rue Diday, à Genève, qui tiendront également à la disposition des intéressés un rapport du Représentant commun. (3953 x) 657 i

Société Financière pour l'Industrie au Mexique.

Kanderkies A.-G.
Thun

Einladung zur XXIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 27. März 1935, vormittags 11 Uhr 30 im Verwaltungsgebäude in Thun

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz pro 1934 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Revisorenbericht liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft in Thun zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten für die Versammlung müssen laut § 11 der Statuten bis und mit 25. März 1935 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz (Bankbescheinigung oder Deponierung der Aktien) bezogen werden. Vom 28. März an wird der Coupon Nr. 22 bei der Spar- & Leihkasse Thun spesenfrei eingelöst. (4367 T) 656 i

Thun, den 12. März 1935.

Der Verwaltungsrat.

In schwierigen Fällen

betr. Bücherrevision, Organisation, Sanierung, Gesellschaftsgründung, Begutachtung, Erbschafts-, Verwaltungs-, Steuer- und Treuhandangelegenheiten, wenden Sie sich an das Vertrauensbureau

E. Landolt-Cotti, Zürich

Seefeldstrasse 133. 478 Telephon 24.944.

Grösste Erfahrung Erste Referenzen

Hotel Bristol Lugano

in schönster Lage. Für Ruhe und Erholung. Pension von Fr. 14.—, Zimmer von Fr. 6.—.

E. Camenzind, Besitzer und Leiter. 129-1

Machine à copier électrique

en parfait état, à céder à bon compte. S'adr. **Caisse pop. d'Epargne & de Crédit, Vevey,** rue du Simplon 34. 636

Individuelle Ausbildung für Beruf und Leben bietet das **Institut Dr. Schmidt** Lyceum für Knaben auf der Höhe des Rosenberges bei **St. Gallen**

Alle Schulstufen bis Matura und Handelsdiplom. Einziges Institut mit staatlichen Sprachkursen. Französ. und deutsche Handelsschule. Spezialabteilung für **Jüngere.** Prospekte durch Dir. Dr. Lusser. 103

Spar- & Leihkasse in Bern

Die Dividende für das Jahr 1934 wurde von der Aktionärversammlung auf 4 % festgesetzt und es gelangt der Coupon Nr. 5 mit **Fr. 20.—**, abzüglich 4½ % eidg. Couponsteuer, vom 11. März hinweg an unserer Kasse, sowie bei unsern Einnehmereien in Bolligen, Bümpliz, Gümligen, Köniz, Muri, Niederscherli und Zollikofen zur Auszahlung. Ferner wird derselbe spesenfrei eingelöst in

Bern, Biel, Burgdorf, Delsberg, Herzogenbuchsee, Huttwil, Interlaken, Langenthal, Laupen, Laufen, Malleray, Meiringen, Münster, Neuenstadt, Noirmont, Pruntrut, Saignelégier, St. Immer, Thun, Tramlingen: von der Kantonalbank von Bern;

Langnau: von der Bank in Langnau;

Thun: von der Spar- & Leihkasse in Thun. (12-5)

Bern, den 9. März 1935.

Spar- & Leihkasse in Bern.

Füllhalter-Reparaturen 2854

jedes Systems

in 24 Stunden

Eigene Werkstätte

Fr. Clostermeyer, Zürich

Papeterie, Limmatquai 86

PATENTE

MARKEN-MUSTER-U. MODELLSCHUTZ

M. Pinkers

ZÜRICH

STAMPFENBACHSTR. 59

Auskunftei ARGUS Olten

Inhaber: **Kölliker & Grob**

Auskünfte in der ganzen Schweiz einzeln und im Abonnement

Inkasso-Büro

Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren.

25jährige Praxis 136-1 Tel.: 28.44

Aufforderung

Es werden folgende, von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebene Forderungsurkunden vermisst:

Schweizerische Volksbank Zürich

1. Stammanteil Nr. **20487 A,** lautend auf den Namen von Frl. Fanny **Wagner,** Zürich.

Schweizerische Volksbank Zürich

Agentur Küsnacht

2. Depositenheft Nr. **2085,** lautend auf den Namen von Frl. Hilda **Sollberger,** Troschn (Alberta) Kanada.

Schweizerische Volksbank St. Gallen

3. Depositenheft Nr. **187,** lautend auf den Namen von Herrn Arn. **Würth,** St. Gallen.

Die allfälligen Inhaber dieser Forderungsurkunden werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betr. Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 O.-R. entkräftet werden. 32-4

Zürich und St. Gallen, den 11. März 1935.

Schweizerische Volksbank.

COTTON A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 22. März 1935, vormittags 10 Uhr
Bahnhofstrasse 30, Zürich 1 658

TRAKTANDEN: Beschlussfassung § 14a und d, § 26.

Glarus, den 11. März 1935. Der Verwaltungsrat.

Commune de Lausanne

Emprunts 4% de 1899-1901

Amortissement de 1935

1re série 4% de 1899

31me tirage de 269 obligations remboursables à Fr. 500.— le 1er juin 1935

128	764	1642	2441	3326	4150	4864	5338	5917	6704	7186	7830	8887	9539
162	826	1643	2448	3385	4171	4866	5420	5920	6709	7190	7845	8897	9550
175	973	1652	2453	3440	4200	4881	5421	6047	6766	7221	7872	8933	9609
207	1087	1705	2479	3446	4242	4888	5464	6127	6788	7240	7873	8940	9729
236	1201	1876	2766	3547	4331	4894	5502	6143	6791	7257	8034	8968	9910
262	1216	1946	2782	3580	4337	4904	5514	6202	6823	7299	8097	8982	9929
270	1227	1981	2791	3681	4374	4943	5581	6204	6828	7370	8134	9005	9938
334	1254	2017	2884	3721	4383	4972	5594	6227	6914	7378	8284	9008	9968
400	1255	2057	2886	3756	4396	4997	5623	6298	6927	7468	8309	9032	9995
402	1267	2072	2932	3803	4507	5013	5651	6302	6931	7486	8314	9070	
484	1278	2151	2980	3836	4535	5059	5668	6319	6979	7533	8449	9078	
490	1306	2170	2991	3881	4548	5071	5684	6323	6981	7553	8521	9271	
516	1373	2181	3082	3888	4577	5126	5711	6404	7015	7581	8615	9277	
526	1381	2270	3119	3896	4620	5128	5739	6532	7026	7582	8621	9329	
540	1423	2286	3150	3937	4640	5150	5760	6554	7041	7693	8622	9337	
545	1428	2336	3153	3967	4653	5189	5762	6582	7049	7708	8658	9360	
574	1451	2372	3236	4067	4730	5227	5809	6613	7103	7741	8696	9485	
649	1540	2379	3258	4082	4746	5236	5810	6646	7148	7742	8831	9497	
669	1574	2384	3276	4099	4835	5298	5831	6653	7154	7768	8857	9511	
705	1630	2387	3298	4118	4862	5306	5838	6658	7180	7782	8864	9529	

3me série 4% de 1901

31me tirage de 269 obligations remboursables à Fr. 500.— le 1er juin 1935

20015	20835	21369	22041	22897	23854	24950	25786	26619	27484	28451	29094
20022	20879	21477	22042	22961	23960	24962	25840	26652	27534	28482	29109
20092	20880	21519	22179	23049	24014	24978	25878	26656	27543	28532	29111
20100	20914	21527	22201	23056	24047	25023	25884	26743	27547	28569	29139
20110	20944	21530	22227	23079	24094	25102	25899	26850	27646	28590	29288
20158	20971	21602	22245	23083	24122	25103	25919	26874	27724	28612	29312
20164	20996	21638	22256	23113	24171	25297	25938	26912	27767	28654	29326
20248	21038	21689	22298	23156	24191	25348	25976	26919	27773	28750	29328
20262	21072	21692	22308	23239	24194	25438	26012	26926	27783	28759	29333
20265	21082	21765	22328	23321	24227	25439	26046	26943	27815	28766	29342
20321	21102	21783	22355	23423	24266	25445	26110	27004	27881	28768	29413
20382	21138	21797	22406	23437	24376	25473	26118	27053	27924	28818	29553
20404	21148	21830	22428	23477	24469	25493	26121	27056	27927	28838	29675
20496	21172	21836	22447	23580	24487	25537	26140	27060	28003	28844	29778
20531	21174	21872	22453	23627	24488	25557	26142	27088	28101	28886	29900
20539	21175	21873	22491	23646	24519	25560	26259	27154	28145	28903	29995
20575	21177	21907	22508	23675	24555	25653	26287	27219	28151	28918	
20592	21265	21934	22592	23692	24576	25693	26348	27271	28203	28962	
20597	21278	21953	22638	23734	24596	25696	26352	27285	28225	28981	
20635	21284	22004	22692	23789	24660	25701	26436	27317	28227	29011	
20721	21338	22007	22698	23798	24801	25703	26475	27374	28304	29014	
20764	21340	22015	22784	23800	24870	25719	26481	27448	28401	29074	
20813	21343	22027	22794	23828	24898	25767	26562	27463	28432	29087	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Amortissement de 1931: Nos 5764, 8647.

Amortissement de 1932: Nos 25932, 28907, 29097.

Amortissement de 1933: Nos 405, 916, 24339, 25243, 27274.

Amortissement de 1934: Nos 322, 962, 1322, 1449, 1817, 3356, 4622, 4800, 5521, 6403, 7839, 8340, 8925, 9435, 20584, 20839, 25120, 25949, 27395, 29104, 29872.

Le corps de l'obligation no 25932 est frappé d'opposition. 439-1 L.

2me série 4¼% de 1900

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Amortissement de 1933: (au 1er juin) Nos 10992 17099.

Les corps d'obligations suivants sont frappés d'opposition: Nos 10992, 10993, 13204.

Lausanne, le 25 février 1935. **Direction des Finances.**

Commune de Lausanne

Emprunt 4% de 1909

Amortissement de 1935

26me tirage de 349 obligations remboursables à Fr. 500.— le 31 mai 1935

12	2511	4052	6508	8844	10356	11958	13679	16235	18112
57	2542	4096	6578	8894	10400	11990	13688	16302	18127
65	2586	4121	6623	8973	10432	12046	13759	16344	18212
71	2613	4216	6649	9044	10454	12072	13830	16346	18321
238	2701	4296	6695	9068	10507	12102	13847	16347	18398
252	2709	4385	6911	9147	10565	12183	13934	16376	18422
404	2716	4402	6944	9168	10600	12205	14029	16405	18507
488	2749	4496	7249	9169	10601	12223	14059	16451	18538
493	2762	4523	7251	9213	10633	12339	14115	16504	18561
503	2763	4678	7270	9239	10637	12383	14204	16668	18683
676	2818	4679	7303	9256	10638	12155	14223	16713	18707
762	2862	4747	7364	9271	10747	12493	14235	16750	18725
775	2986	4781	7492	9347	10778	12505	14255	16756	18750
796	3046	4818	7532	9408	10796	12507	14308	16766	18764
900	3053	5039	7556	9483	10811	12612	14355	16838	18810
930	3096	5043	7736	9600	10937	12632	14444	16875	19058
1047	3122	5047	7781	9636	10974	12666	14558	16941	19081
1077	3194	5105	7833	9666	11029	12887	14707	17130	19100
1251	3213	5145	7864	9688	11079	12934	14874	17170	19293
1329	3233	5299	7905	9711	11081	12939	14898	17270	19302
1370	3279	5387	7925	9761	11121	12950	14925	17278	19376
1516	3361	5406	7964	9821	11155	12983	15177	17280	19443
1549	3386	5492	7979	9824	11302	13010	15223	17310	19447
1704	3434	5529	7991	9852	11346	13047	15329	17319	19603
1713	3440	5637	7999	9885	11388	13198	15354	17435	19607
1872	3532	5698	8024	9919	11418	13266	15390	17463	19689
1876	3566	5771	8186	10081	11474	13292	15400	17474	19711
1893	3681	5846	8254	10103	11490	13432	15525	17635	19724
1955	3728	5998	8324	10104	11541	13445	15557	17657	19727
2045	3808	6036	8337	10187	11574	13504	15694	17703	19743
2228	3815	6089	8347	10223	11622	13524	15865	17744	19791
2301	3817	6090	8403	10248	11639	13531	15897	17750	19807
2361	3969	6094	8627	10292	11650	13569	15927	17798	19853
2429	3979	6180	8699	10307	11687	13623	16030	18028	19968
2439	4034	6455	8712	10314	11852	13663	16057	18103	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Amortissement de 1931: No 7080.

Amortissement de 1933: No 7072.

Amortissement de 1934: Nos 3467, 3769, 4495, 6546, 9301, 10791, 14443, 14712, 16987, 17375.

L'obligation no 1118 est frappée d'opposition. 439-1 L.

Lausanne, le 28 février 1935. **Direction des Finances.**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne